

Professioneller Umgang mit schwierigen Eltern?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. Juli 2012 09:15

Zitat von Cambria

Ich würde direkt nach den Ferien mit ihr einen Termin vereinbaren und mit ihr eine Vereinbarung treffen. Ich würde ihr signalisieren, dass dir eine Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig ist, sie jederzeit einen Gesprächstermin mit dir ausmachen kann und sie bitten, bei Schwierigkeiten, Fragen und Problemen zu dir zu kommen, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Gleichzeitig würde ich ihr deutlich machen, dass du unter keinen Umständen mit ihr sprechen kannst, wenn sie zu aufgereggt ist. Klar hat man Emotionen und ist auch mal wütend, aber wenn sie zu aufgereggt ist, ist kein konstruktives Gespräch möglich. Dann müsste ich das Gespräch unterbrechen und weiterführen, wenn sie sich etwas beruhigt hat.

Genau das würde ich nicht machen. Warum ohne Grund schon gleich vorauspreschen? Ich würde den ersten Elternabend abwarten, da ist man doch meistens nicht alleine, sondern die Kollegen, die die Klasse neu übernehmen, sind doch auch anwesend, um sich vorzustellen. Außerdem hast du doch auch noch die anderen Schülereltern dabei, wenn die richtig ticken, dann würde ich wohl erstmal abwarten, wie sich euer Verhältnis entwickelt.